

Schillerstraße 8



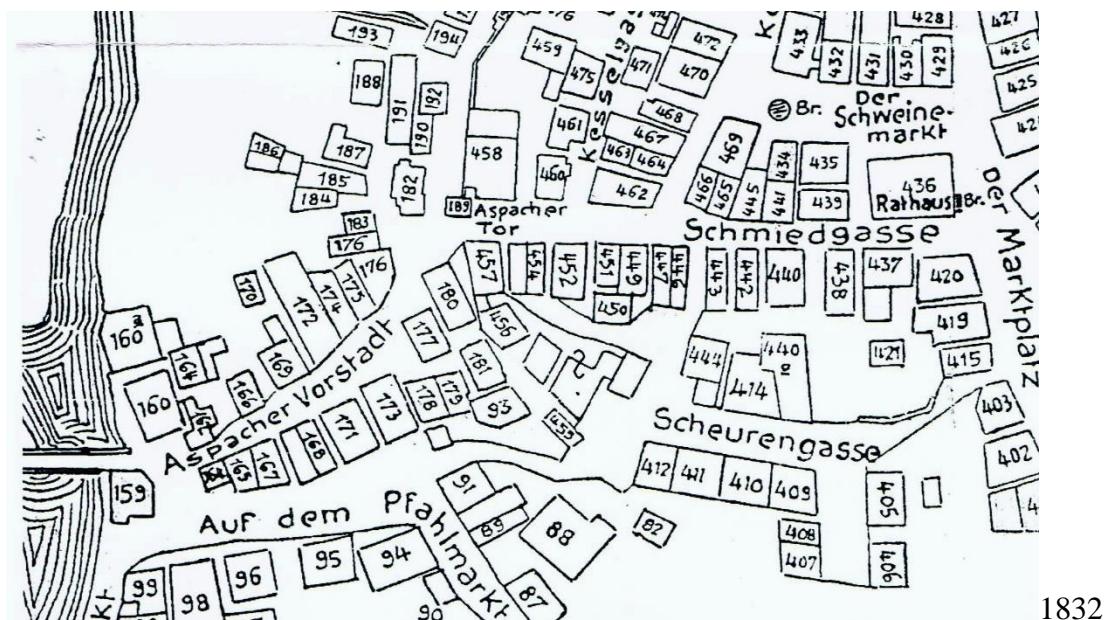
Foto Heiner Kirschmer

Häuserbuch

Adresse: Schillerstraße 8

Primärkatasternummer: 445 Schmiedgasse

Lage:



Besitzer:

Hildt:

1706 Johann Friedrich Käferlin (Bäcker aus Aspach) (Hildt)
danach Zeugmacher Cullen

Kaufbuch:

1816 Jacob Breithaupt, Amtsdiener
1817 Johann Jakob Fischer, Schlosser und Großuhrmacher
1830 Jakob Friedrich Daiber, Bäcker
1831 Wilhelm Friedrich Halt, Schneider

Feuerversicherungsakten:

1832 Jacob Daiber, Schlosser, Wilhelm Halt, Schneider
1851 Friedr. Bollinger
1852 Friedr. Bollinger ganz
1858 Friedrich Bollinger jr., Kürschner
1867 Friedrich Bollinger jun., Kürschner, (Gastwirt – später ergänzt) 1887 Teil. Reg. No.
1352 Friedrich Bollinger jun., Kürschners Wittwe 1889 Kfb. 71 S. 1023 Gustav Eisenman,
Schuhmacher
1891 Gustav Eisenmann, Schuhmachermeister

Adressbuch:

1924 Erwin Eisenmann, Schuhmachermeister
1956 Erwin Eisenmann junior

Befunde aus der Bauforschung:

1981 Fachwerk freigelegt

Befunde aus den Bauakten:

1832 Eine 3stokigte Wohnung in der Schmidgasse.

Im 1ten Stok 1. Schloßer Werkstätte.

1867 Ein 3 stockiges Wohnhaus in der Schmiedgasse, mit 2 stockigem Wohnungsanbau am hinteren Giebel, 1 gewölbten Keller, 1 gegypsten Kaufladen im I. und Wohngelassen im II. u. III. U

und Dachstock, der Anbau auf Fußmauern, das Wohnhaus auf steinernem Stock, mit theilweise verbblendeten Riegelwänden und Riegelgiebeln unter Plattendach.

1873 ... erhöht, wegen Verbesserungen am Haus, ...

1891 Ein dreistöckiges Wohnhaus von gemischter Bauart mit Giebeldach. Zubehörden: Gasleitung mit 6 Flammen und 1 Messer.

o. D. Warmwasserheiz-Kessel 3 heizk. 17 l.

2 St.

Ges 1 B?

HW

1 ? vor dem Haus

2 Schaukästen samt Auslagen

5 Fachgestelle zusammen 10 m lang

alte Nummer 445

Nutzung:

Adressbuch:

ab ca. 1956 Sanitätsgeschäft Erwin Gebhart
ab ca. 1992 Sanitäter Gebhart Inhaber G. Berg
ab ca. 2012 von „Tafelhaus“ Kochstudio genutzt.

Bilder:

Foto Günter Eisenmann

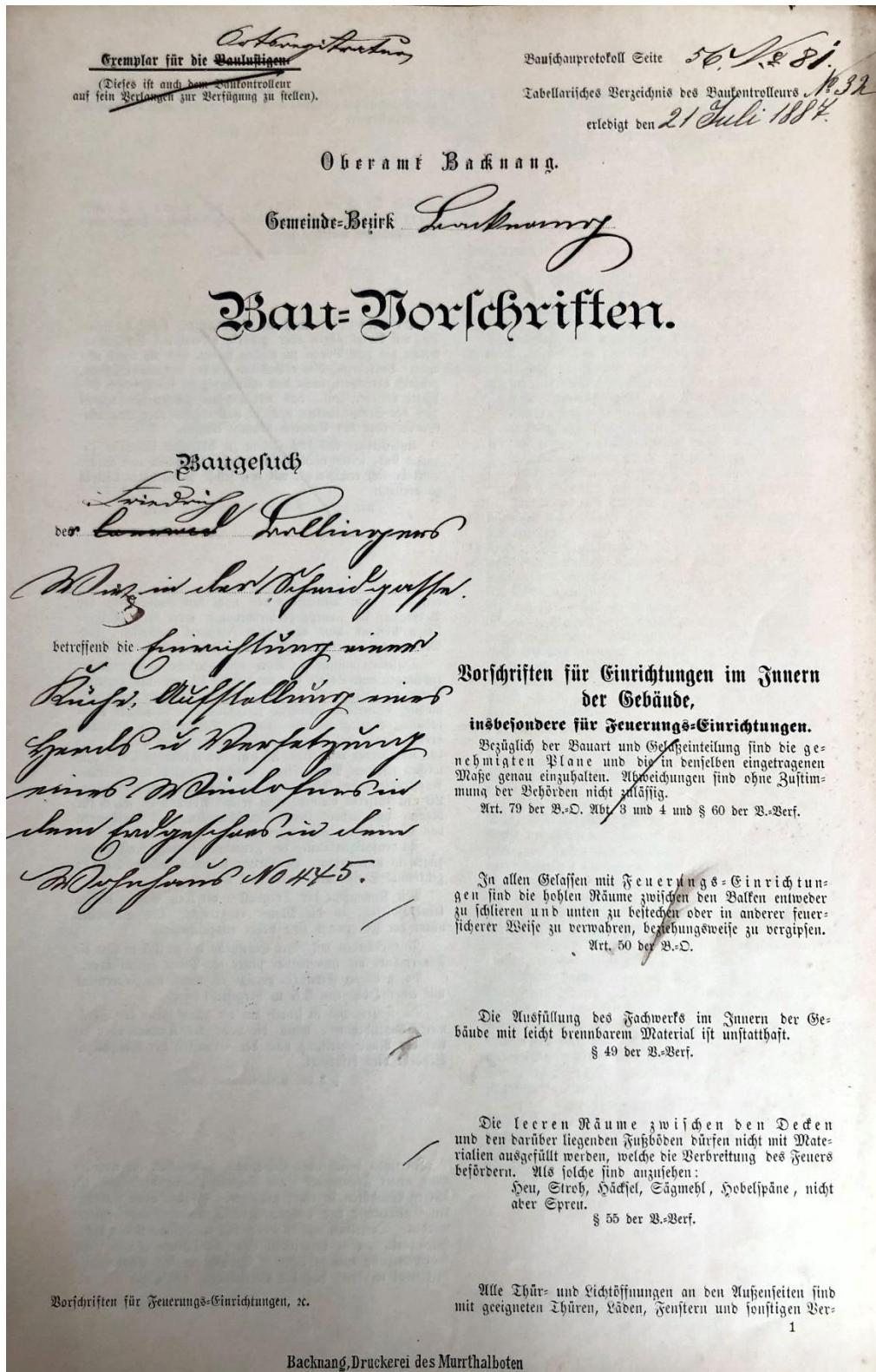


Foto Günter Eisenmann



Foto Heiner Kirschmer

Bauakten – Pläne:



Baugesuch vom 21.Juli 1887

Quellen:

Planunterlagen:

Urflurkarte von 1832. Quelle: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Amt für Vermessung und Flurbereinigung

Stadtpläne Backnang. Quelle: Stadt Backnang, Stadtplanungsamt

Hildt, Gustav: Backnangs alte Häuser und ihre Bewohner. Blätter des Murrthaler Altertumsvereins 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1914.

Weber, Otto, Stadtbaumister: Aufzeichnungen von Plätzzen, Straßen und Häusern. Dezember 1951

Feuerversicherungakten: Unterlagen über Gebäude mit Angabe zur Gebäudenummer, Eigentümer, Benutzungsart, Bauart, Gebäudeeinrichtungen (Zuberhörden). Die Feuerversicherung war eine Verpflichtung wegen der hohen Brandgefahr in früheren Jahren. Stadtarchiv Backnang.

Kaufbücher: Chronologisches Verzeichnis der Hausverkäufe aus den Kaufbüchern ab 1838 mit Datum, Namen, Beruf von Käufern und Verkäufern sowie Lokalisierung der Gebäude entsprechend den Quellenangaben. Stadtarchiv Backnang.

Adressbücher von 1832 bis 1912

Nutzung: Angaben über die Nutzung des Gebäudes.

Besonderheiten: Angaben über Besonderheiten in der Nutzung, über bekannte Bewohner oder, geschichtliche Ereignisse u.a.

Bilder: Fotos, Zeichnungen, Postkarten aus unterschiedlichen Zeiten.

Bauakten: Bau und Lagepläne der einzelnen Gebäude Unterlagen aus dem Staatsarchiv Ludwigsburg und der Stadt Backnang, Stadtarchiv.

Bearbeitungsstand 30.09.2023